



Sachgebiet: Umwelt-, Natur- und Klimaschutz

Vorlage Nr.: 2026/6544

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus	
Planungs-, Infrastruktur- und Umweltausschuss	09.06.2026	öffentlich	Beschluss

Förderprogramm Klimaschutz: Sachstandsbericht

Sachverhalt:

Hintergrund:

Seit dem Jahr 1997 unterstützt die Gemeinde Bürgerinnen und Bürger mit einem Förderprogramm bei der Nutzung von energetischen Sanierungen und Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien.

Eine erste grundlegende Umgestaltung erfuhr das Förderprogramm aufgrund einer Maßnahmenempfehlung aus dem Integrierten Klimaschutzkonzept (IKSK) mit Wirkung zum 01.01.2024. Abgesehen von einigen wenigen Fördertatbeständen waren Schwerpunkt und Maßgabe für die Förderung seitdem überwiegend die durch die geplante(n) Maßnahme(n) erzielten CO₂-Einsparungen.

Eine erneute weitgehende Überarbeitung dieses Programms erfolgte mit Wirkung zum 01.09.2021. Seitdem wurden mehrmals Anpassungen vorgenommen.

Die Nachfrage nach Zuschüssen aus dem Programm ist sehr hoch. Im Jahr 2025 waren deshalb die Fördermittel (insgesamt 250.000 €) bereits Mitte Oktober weitestgehend ausgeschöpft. Der Planungs-, Infrastruktur- und Umweltausschuss hat deswegen in seiner Sitzung 2025/07 am 02.12.2025 beschlossen, dass auch alle förderfähigen Anträge bis zum Eingangs-Stichtag 02.12.2025 bewilligt werden sollen. Dafür wurden außerplanmäßige Haushaltsmittel i.H. v. 60.000 € genehmigt.

Für das Jahr 2026 wurden Haushaltsmittel i.H. von 250.000 € genehmigt. Davon sind (Stand 01.06.2026) ca. 210.400 € bewilligt. Damit stehen für das restliche Jahr nur noch ca. 39.600 € zur Verfügung.

Übersicht der geförderten Maßnahmen in 2026 (Stand 01.06.2026)

Maßnahme	Anzahl	Gesamtbetrag in €
Energie		
Stecker-Solaranlage	18	3.661,20
PV-Anlage	2	1.455,75
PV-Anlage + Batteriespeicher	40	88.500,96
Nachrüstung Batteriespeicher	4	1.840
Energetische Sanierung	10	32.097,42



Sachgebiet: Umwelt-, Natur- und Klimaschutz

Wärmepumpe	25	75.000
Bezug Ökostrom	1	150
Thermische Solaranlage	1	6.500
Mobilität		
Fahrradkinderanhänger	2	406,55
E-Lastenpedelec	1	621,68
Naturschutz		
Regenwasseranlage	1	166,55
GESAMT	104	210.400,11

Die Schwarzstartfähigkeit bei PV- Anlagen wurde mit insgesamt 12.054 € bezuschusst (in der o.g. Gesamtsumme inbegriffen).

Geht man von Antragshöhen und -zahlen wie bisher aus, reichen die noch verbliebenen 40.000 € schätzungsweise noch für ca. 20 bis 25 Förderanträge aus. Die Gesamtfördersumme wäre damit vermutlich bis zu Beginn der Sommerferien ausgeschöpft.

Mögliches weiteres Vorgehen:

- Einstellung der Förderung für 2026 nach Ausschöpfung des Gesamtfördertopfes von 250.000 €
- Bewilligung überplanmäßiger Haushaltsmittel für 2026 in Höhe von...
- Förderhöhen für Maßnahmen kürzen (wird vermutl. in der Summe nur wenig bewirken)

Hierüber sollte in der Sitzung beraten werden.

Dem Sachverhalt liegen folgende Unterlagen bei (im RIS unter Vorlagennr.: 2026/6544 abrufbar):

- Anlage 1: Förderprogramm Klimaschutz, gültig seit 01.01.2026

Beschlussvorschlag:

Ergeht nach Beratung